
Entwarnung: Vorsorgliche Information

Sendedatum: 20.07.2021 16:38:38

Absender:

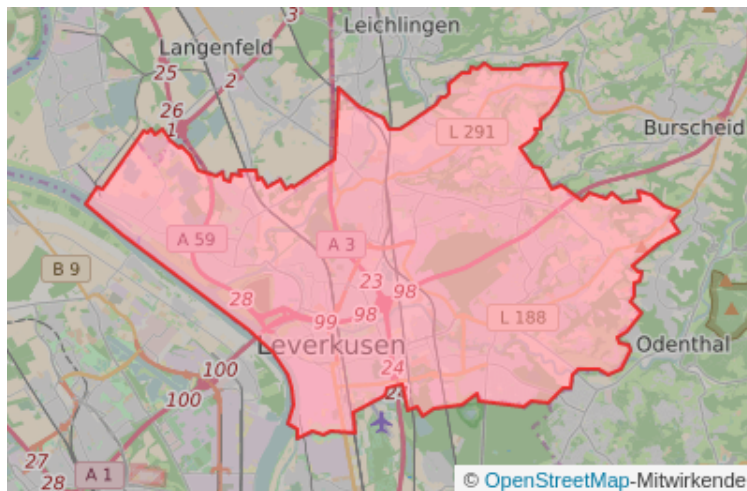
Station: Feuerwehr Stadt Leverkusen

Art: Entwarnung

Warnstufe: 3

Ereignis: Überschwemmung

Gefährdungsbereich



Empfänger

Stationen

- BBK-MOBIL1
- BBK-MOBIL2
- BfS (DEU, Berlin)
- BfS (DEU, Freiburg)
- BfS (DEU, Oberschleißheim)
- BR Köln vS/E, Kreis (DEU, NW)
- DWD (DEU, Offenbach)
- Gemeinsames Melde- und Lagezentrum Bund, Länder (DEU, Bund, Bonn2)
- GMLZ vS/E (DEU, Bund, Bonn)
- idF Land NRW vS/E (DEU, Münster)
- ISF Warnung A vS/E (DEU, Bund, Bonn)
- LS Düsseldorf, krsfr. Stadt (DEU, NW)
- LS Köln, Land NW Red. 1 (DEU, NW)
- LS Leverkusen, krsfr. Stadt (DEU, NW)
- LS Mettmann, Kreis (DEU, NW)
- LS Rhein-Kreis Neuss (DEU, NW, Neuss)
- LS Rheinisch-Bergischer Kreis (DEU, NW, Bergisch Gladbach)
- LS Steinfurt, Land NW Red. 2 (DEU, NW, Rheine)
- LS Wuppertal/Solingen, krsfr. Städte (DEU, NW, Wuppertal)
- LZ BMI (DEU, Bund, Berlin)
- LZ Land NW (DEU, Düsseldorf)
- LZPD Land NW vS/E (DEU, Duisburg)
- mecom Teststation (Hamburg SE026)
- mecom Teststation (Hamburg SE027)
- mecom Teststation vS/E (Hamburg W004)
- Nationale Warnzentrale (DEU, Bund, Bonn1)
- Nationale Warnzentrale vS/E (DEU, Bund, Bonn)
- ZSVerbSt Kalkar 1 (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Kalkar 2 (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Kalkar vS/E (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Schönewalde (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Schönewalde vS/E (DEU, Bund)

Warn-Apps

- BBK-App NINA
- BIWAPP
- FF-Agent
- KATWARN
- Platzhirsch-App
- PowerWarn

Warnmittel

- Stadtinformationstafeln

Beschreibung der Warnmeldung

Dies ist die Entwarnung zur Warnung "Vorsorgliche Information" gesendet durch LS Leverkusen, krsfr. Stadt (DEU, NW). Die Warnung ist aufgehoben.

Die Hochwasser Gefahr besteht nicht mehr.

Beschreibung des Gefährdungsbereichs

Landkreis/Stadt: Kreisfreie Stadt Leverkusen

Beschreibung des Warnbereichs

Landkreis/Stadt: Kreisfreie Stadt Leverkusen

Beschreibung des Zuständigkeitsbereichs

Landkreis/Stadt: Kreisfreie Stadt Leverkusen

Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen zu Ihrem Ereignis

- Meiden Sie das betroffene Gebiet.
- Umfahren Sie das betroffene Gebiet weiträumig.
- Informieren Sie sich in den Medien, zum Beispiel im Lokalradio.
- Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte.
- Wählen Sie nur in Notfällen den Notruf 110 (Polizei) und 112 (Feuerwehr).
- Gehen Sie bei Überschwemmungsgefahr nicht in Keller oder Tiefgaragen.
- Bringen Sie persönliche Wertgegenstände in höher liegende Gebäudeteile.
- Gehen Sie nicht an Gewässer, die Hochwasser führen. Flutwellen können Sie überraschen und das Ufer kann einbrechen.
- Schwimmen Sie nicht in überschwemmten Straßen! Auch das Durchschreiten von überschwemmten Unterführungen ist lebensgefährlich! Durch den Druck im Kanal können Schachtabdeckungen hochgedrückt werden. Dabei entsteht ein Sog, durch den eine Person angesaugt werden kann.
- Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen. Schon eine geringe Wasserhöhe kann die Steuerung behindern.

Generierte Kurzepfehlung für Displays

Umfahren Sie das betroffene Gebiet weiträumig.

Medien-Anweisung

An Radiostationen

*** GEFAHRENINFORMATION***

Achtung! Es folgt eine GEFAHRENINFORMATION:

An das Fernsehen

*** GEFAHRENINFORMATION***

Achtung! Es folgt eine GEFAHRENINFORMATION:

Bevölkerungsinformation

Zentrale Ansprechstelle

Aktuelle Informationen erhalten sie über das Feuerwehr Infotelefon

Telefonnummer der zentralen Ansprechstelle

02144061212